

In dieser Ausgabe:

- Ein Bremer ist Olympia-Sieger
- Der Stadtteil Vahr ist 65 Jahre alt
- Sommerwiese zu Ende
- Maritime Tage in Bremerhaven
- Tempo 20 in der Martinstraße

Ein Bremer ist Olympia-Sieger



Der Schwimmer **Florian Wellbrock** hat eine Gold-Medaille gewonnen bei den Olympischen Spielen in Tokio.

Er hat das Rennen über 10 Kilometer Schwimmen im Freiwasser gewonnen. Freiwasser heißt: Man schwimmt **nicht** in einem Becken im Schwimmbad, sondern zum Beispiel in einem Fluss oder See.

Wellbrock hat für die 10 Kilometer Schwimmen eine Stunde, 48 Minuten und 33 Sekunden gebraucht.

Florian Wellbrock hatte vorher schon eine Bronze-Medaille in Tokio gewonnen. Das war über 1500 Meter Freistil im Becken.

Freistil bedeutet: Man darf sich aussuchen, wie man schwimmt.

Und er ist im Rennen über 800 Meter Freistil im Becken Vierter geworden.

Darum war Florian Wellbrock der erfolgreichste deutsche Schwimmer bei den Olympischen Spielen in Tokio.

Florian Wellbrock ist 23 Jahre alt und kommt aus Bremen.

Er hat seinen ersten Schwimmkurs im Schwimmbad in Tenever gemacht.

Er lebt aber heute in Magdeburg.

Dort ist er auf eine Sport-Schule gegangen.

Der Stadtteil Vahr ist 65 Jahre alt



Im Osten von Bremen ist der Stadtteil Vahr.

Vor etwa 65 Jahren hat man hier die ersten Häuser gebaut.

Die meisten Häuser in der Vahr haben viele Stockwerke und sind für mehrere Familien.

Zum Beispiel: Hochhäuser.

In der Vahr haben Fachleute alle Häuser auf einmal geplant.

Darum sehen die Häuser alle sehr gleich aus.

Man hat auch Kindergärten, Schulen und Läden zum Einkaufen geplant.

So haben die Menschen dort alles in der Nähe, was sie brauchen.

Stadtteile wie die Vahr nennt man auch: Großwohnsiedlung.

Was ist das Besondere an der Vahr?

Oft ist es in Großwohnsiedlungen in Deutschland so:

Die Häuser stehen sehr eng nebeneinander und es gibt nur wenig Natur.

Aber in der Vahr ist mehr Abstand zwischen den Häusern.

Und es gibt viel Natur.

Zum Beispiel: Wiesen, Parks und Seen.

Das ist etwas Besonderes.

Die Architektin Katja-Annika Pahl von der Hochschule Bremen sagt:

Darum leben die Menschen auch heute noch sehr gern im Bremer Stadtteil Vahr.

Die Sommerwiese ist zu Ende

Die Sommerwiese war ein Ersatz für die Osterwiese.

Bei der Sommerwiese waren 58.000 Besucher.

Das sind viel weniger Besucher als vor Corona.

Zum Vergleich:

Im Jahr 2019 waren 4,4 Millionen Menschen beim Freimarkt.

Für die Veranstalter war die Sommerwiese trotzdem ein Erfolg.

Die Sommerwiese hat gezeigt:

Auch in der Corona-Zeit kann es einen Jahrmarkt geben.

Aber wegen Corona musste es viele Regeln geben.

Am Anfang brauchten Besucher ohne Impfung noch einen Corona-Test.

In den letzten Tagen waren **keine** Corona-Tests mehr nötig.

Dann waren mehr Besucher da.



Maritime Tage in Bremerhaven

Die Sail 2020 in Bremerhaven war wegen Corona ausgefallen.

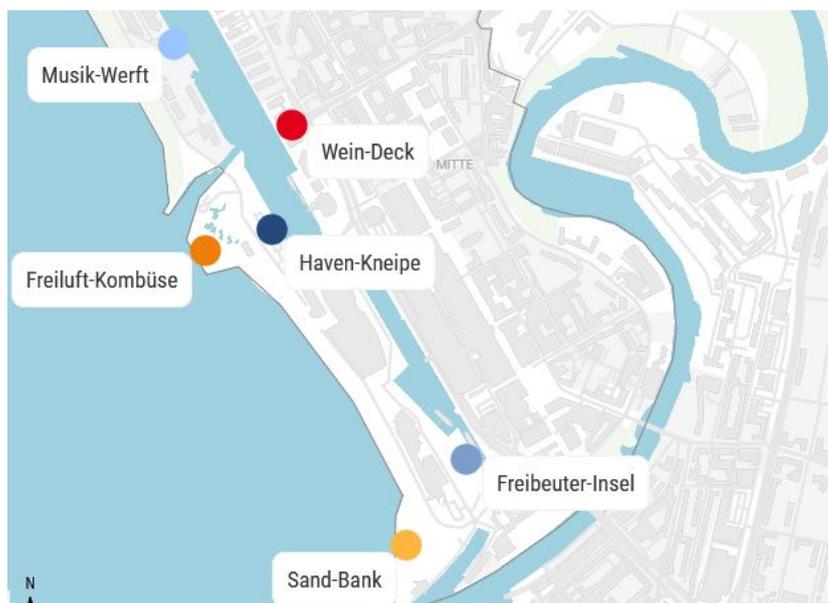
Darum gibt es dieses Jahr einen Ersatz: Die Maritimen Tage.

Die Maritimen Tage sind vom 11. bis 15. August in Bremerhaven.

Es gibt 90 Schiffe zu sehen. Auf einige Schiffe darf man auch raufgehen.

Es gibt 6 Erlebnis-Bereiche mit Essen, Getränken und Musik.

Auf dieser Land-Karte sehen Sie, wo die Erlebnis-Bereiche sind:



In Bremerhaven gibt es wieder mehr Corona-Fälle.

Darum werden die Corona-Regeln vielleicht wieder strenger.

Tempo 20 in der Martinstraße

Es soll mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer in der Bremer Innenstadt geben.

Darum gab es in den letzten 3 Wochen eine Aktion:

- Es konnten **keine** Autos durch die Martinstraße fahren.
- Es war ein Wasser-Becken zum Surfen aufgebaut.

650 Menschen waren in den 3 Wochen surfen.

Viele Menschen waren als Zuschauer da.

Es gibt verschiedene Meinungen, ob die Aktion ein Erfolg war.

Einige sagen: Die Aktion hat junge Menschen in die Innenstadt gelockt.

Andere sagen: Die Aktion war **keine** Hilfe für die Läden, weil **nicht** mehr Kunden da waren.

Jetzt gibt es bis September nur 2 Spuren in der Martinstraße.

Und die Autos müssen langsam fahren: Schneller als Tempo 20 ist **nicht** erlaubt.

Ab September wird die Martinstraße eine Einbahnstraße.

Danach legen die Politiker fest, was aus der Martinstraße wird.



Impfzentrum wird kleiner

Die meisten Erwachsenen in Bremen sind gegen Corona geimpft.

Darum wird das Impfzentrum an der Bürgerweide kleiner:

Halle 4 und Halle 5 sind seit Sonntag geschlossen.

Impfungen gegen Corona gibt es

noch bis Ende September in Halle 7.

Es soll mehr Impfungen an verschiedenen Orten geben.

Dann lassen sich vielleicht noch mehr Menschen impfen.

Bremen hat im Moment sogar zu viel Impfstoff.

Darum gibt Bremen Impfstoff an andere Bundesländer ab.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Florian Wellbrock: Hauptstadtsport.tv; Vahr: Pilot 71, beide: Wikipedia, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>; Karte Maritime Tage: Erlebnis Bremerhaven GmbH Zeichnungen; © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.